

# Design: Kellenwurf

Putzstrukturen für WDVS/VAWD gestalten

# Die Verarbeitungsschritte



- 1.** Die Armierungsschicht wird für den nachfolgenden Putzauftrag horizontal mit einem Besen aufgeraut.



- 2.** Wir empfehlen einen Voranstrich der aufgerauten Armierungsschicht mit der Grundierung Greutol GreoPrime Voranstrich Mineral für mineralische Deckputze, um ein gleichmässiges Saugverhalten des Untergrundes zu gewährleisten.



- 3.** Durch das Vorlegen des Greutol Combi Light 432 wird der Materialverbrauch des Greutol Kellenwurf 300 stark verringert. Beim anschliessenden Anwerfen mit dem Putzspritzgerät wird dadurch die Anfangshaftung verbessert und es prallen weniger Körner ab.



- 4.** Der Greutol Kellenwurf 300 (Körnung: 4–5 mm) wird mit dem Enduivit 3 Putzspritzgerät in schrägem Winkel stossweise eingeblasen, um Gerüstabzeichnungen zu vermeiden.





5.

Die glänzende Kalksinterhaut wird mit der Malerbürste und Sax Fluatin FG 0900 neutralisiert und entfernt.

Trocknen lassen



6.

Nachdem der Putz komplett getrocknet ist, erfolgt der erste Anstrich mit der Greutol Fassadenfarbe GreoColor OptiTop und einer langflorigen Lammfellrolle.

Trocknen lassen



7.

Nach der Trocknung des ersten Anstrichs erfolgt der zweite Anstrich mit der Greutol Fassadenfarbe GreoColor OptiTop kreuz und quer mit einer langflorigen Lammfellrolle.





# Hinweise und Werkzeuge

## Verarbeitungshinweise

Nur soviel Material vorlegen, wie Nass-in-Nass verarbeitet werden kann.

- Wir empfehlen für eine bessere Haftung des Deckputzes, die Armierungsschicht mit einem Besen aufzurauen.
- Um Gerüstabzeichnungen zu vermeiden, wird der Greutol Kellenwurf 300 schräg eingeblasen.
- Der mineralische Untergrund muss vor dem Fassadenanstrich eine ausreichende Karbonatisierung vorweisen.
- Glänzende Kalksinteroberflächen können vor dem Anstrich mit Sax Fluatin FG 0900 fluatiert werden.
- Grosse Temperaturunterschiede und unterschiedliche Luftfeuchtigkeiten können bei der Trocknung eines mineralischen Putzes zu Farbtonveränderungen führen. Die Folge ist ein wolkiges Erscheinungsbild.
- Die Putzoberfläche ist zwingend zweimalig zu streichen.
- Alternativ kann der Farbauftrag mit einem Farbsprühgerät aufgebracht und anschliessend mit einer langflorigen Lammfellrolle durchgerollt werden.
- Es wird empfohlen, vorgängig eine Musterfläche anzulegen.

## Verwendete Produkte

- Grundierung Greutol GreoPrime Voranstrich Mineral
- Greutol Combi Light 432
- Greutol Kellenwurf 300
- Greutol Fassadenfarbe GreoColor OptiTop  
Alternativ: Greutol Silikatfarbe aussen

## Benötigte Werkzeuge

- Aufraubürste
- Lammfellrolle, langflor
- Rostfreie Stahltraufel gross
- Enduivit 3 Putzspritzgerät
- Luftkompressor
- Malerbürste











## Hauptsitz

Greutol AG  
Libernstrasse 28  
8112 Otelfingen  
Telefon +41 43 411 77 77  
info@greutol.ch

## Niederlassungen

Greutol SA Bex  
Route du Grand St. Bernard  
1880 Bex  
Telefon +41 21 702 08 18  
bex@greutol.ch

Greutol AG Laupen  
Murtenstrasse 29  
3177 Laupen  
Telefon +41 31 747 85 00  
laupen@greutol.ch

## Lagerstandort

Greutol AG Wilen bei Wil  
Dorfstrasse 2  
9535 Wilen bei Wil  
Telefon +41 71 944 30 08  
wilen@greutol.ch

**greutol.ch**